

Bad Sachsa

An den Ausläufern des 659 Meter hohen Ravensberges liegt am südlichen Harzrand der Kurort Bad Sachsa. Im Jahr 860 gegründet, gehört die kleine Stadt zu den ältesten Siedlungen im Gebiet des Harzes.



Mit seinem romantischen Stadtkern befindet sich Bad Sachsa in einer landschaftlich interessanten Gegend. Der Ort ist umgeben von Wiesen und Wäldern am Fuß des Ravensberges, die zu erholsamen Spaziergängen bzw. Wanderungen einladen. Nach Öffnung der Grenze liegt Bad Sachsa nun im Herzen Deutschlands.

Wind- und wettergeschützt liegt der Ort am Ausgang von 6 Tälern. Die bergnahe Lage sorgt dafür, dass der Kur- und Ferienort von dem Durchgangsverkehr verschont bleibt.

Im Jahre 1874 kamen die ersten Kurgäste nach Bad Sachsa. Seitdem wird das Angebot für die Besucher

des Ortes immer mehr erweitert.

Bad Sachsa bietet den Gästen viele Möglichkeiten der Erholung - auch wegen der sauberen Luft. Durch das milde Klima ist Bad Sachsa besonders geeignet zur Behandlung von Herz- und Gefäßerkrankungen sowie Erkrankungen der Atmungsorgane.

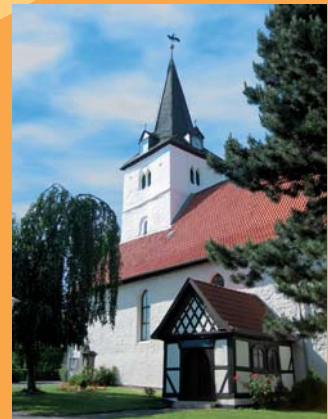
Bad Sachsa hat auch

in Punkto Geschäfte viel zu bieten. In aller Ruhe Schaufensterbummeln und danach interessante und topaktuelle Dinge in einem der zahlreichen Einzelhandelsgeschäfte auswählen, sich fachkundig beraten lassen und dann in aller Ruhe entscheiden, egal ob es in einer Buchhandlung, einem Porzellanwarengeschäft, beim Juwelier oder einfach nur in einer der Bäckereien oder Fleischereien ist, der Kunde ist König.

Auch die Bad Sachsaer Gastronomie kann sich sehen lassen. In gepflegter Atmosphäre und in geselliger Runde an das leibliche Wohl Denken wird in Bad Sachsa zu einem Genuss. Rustikale Gasthäuser, Spezialitätenrestaurants, gediegene Cafés, urige Wein- und Bierstuben stellen den verwöhnten Gast zufrieden. Gäste zu bewirten und zu verwöhnen hat in Bad Sachsa Tradition. Schon vor 125 Jahren verbrachten hohe Herrschaften in ihren Residenzen oft den ganzen Sommer hier. Im idyllischen Bad Sachsa von heute hat sich eine Verbindung aus anheimelnder Nostalgie mit modernem Verwöhnstandard etabliert.

Sehenswertes / Wissenswertes

In und um Bad Sachsa gibt es zahlreiche Sehenswürdigkeiten. Zu diesen gehört z.B. die ursprünglich romanische Nikolai-Kirche, deren Bau bis in die Zeit der Gotik hineinreichte. Später wurde sie innen im Stil des Barock umgestaltet. Der Sitzungssaal im Rathaus (Jugendstil), der Schmerlbrunnen im Stadtpark, das Schülerdenkmal „Frechdachs“, weitere Attraktionen in Bad Sachsa sowie das



Heimatmuseum und das sich im Stadtteil Tettenborn befindende sehenswerte Grenzlandmuseum.

Grenzlandmuseum – In dem kleinen Ort Tettenborn (heute Stadtteil von Bad Sachsa) befindet sich das sehenswerte Grenzlandmuseum. Zum dritten Jahrestag der Grenzöffnung wurde an der B 243 zwischen den benachbarten Orten Mackenrode (Thüringen) und Nüxei (Niedersachsen) dieses Museum eröffnet. Hier kann man sich über den Aufbau der Grenzsicherungsanlagen der ehemaligen DDR informieren, die eingesetzte Technik kennen lernen sowie eine Sammlung von Orden und Ehrenabzeichen besichtigen. Akustisch wird das Ganze untermalt von einem Tondokument mit simuliertem Grenzdurchbruchsalarm. Auf anschaulicher Art und Weise lässt das menschenverachtende System der DDR auch heute noch sehr anschaulich erkennen, wie es die Menschen einzusperren versuchte. Das Museum ist sonntags von 10.00 bis 12.00 Uhr und mittwochs von 13.00 bis 16.00 Uhr sowie an vielen Feiertagen geöffnet

Märchengrund

Besonders Kinder freuen sich über einen Besuch im Märchengrund. Dieser bereits im Jahre 1910 gegründete Märchenpark ist einer der ältesten in Deutschland. Hier sind Spielszenen aus vielen bekannten Märchen mit elektrisch betriebenen Figuren zu sehen.



Ruine der Sachsenburg - Oberhalb Bad Sachsas befindet sich auf einem markanten Felsen die Ruine der Sachsenburg.

Diese von Heinrich IV. erbaute und im Jahre 1073 erstmals erwähnte Burg wurde wahrscheinlich nie fertig gestellt. Im Frieden von Gerstungen im Jahre 1074 musste sich Heinrich IV. zur Schleifung seiner Burgen im Harzgebiet verpflichten. So wurde die Sachsenburg bereits im Jahre 1074 wieder zerstört.



Freizeit / Sport

Neben den Kureinrichtungen gibt es heute in der Stadt viele interessante Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung.

Sportanlagen wie Tennishalle und -plätze, Skiloipen, Skilifte, das Spaßbad „Salztalparadies“ und eine Eislaufhalle lassen jeden Besuch zum Erlebnis werden.

Im Sommer kann man hier Tennis oder Minigolf spielen sowie mit dem Tretboot fahren. Im Winter sorgen drei Lifte für die bequeme Auffahrt auf den nahe gelegenen Ravensberg. Auch zahlreiche Loipen für den Skilanglauf stehen zur Verfügung.

Skizentrum Ravensberg

Ponylift/Schlepplifte, 9 Abfahrten (ca. 4000 m), Snowboardarena, Skischule, Skiverleih, Loipen, Rodelbahnen, geräumte Wanderwege

Freizeit- / Sportangebote in Stichworten

- Sole-Bewegungsbad 32° im Kurmittelhaus
- dazu Kuranwendungen
- Erlebnisbad „Salztalparadies“ inkl. Saunaland

- Bowlinganlage
- Skateranlage
- Eissporthalle von Oktober bis April geöffnet
- Tennis
- Minigolf
- Ski und Rodeln auf dem Ravensberg
- Boot fahren
- Rückenclub und Wellnessangebote im Gesundheitszentrum
- breite Veranstaltungspalette
- Wanderprogramm „Täglich ein neues Ziel“
- Kutsch- und Planwagenfahrten
- Mountainbike-Touren/Fahrradverleih
- Kranichteich-Lehrpfad
- Naturlehrpfad „Schwiebachtal“ und Forstlehrpfad
- Natur-Erlebnis-Information
- Naturzeit-Museum im Kurzentrum
- Römersteine (Korallenriff des Zechsteinmeeres)

Ganz in der Nähe befindet sich ein 18-Loch Golfplatz, der auch neuen Mitgliedern gegenüber abgeschlossen ist. Der Golfplatz Rittergut Rothenberger Haus befindet sich aus Bad Sachsa kommend Richtung Duderstadt zwischen Zwinge, Brochthausen und Rhumspringe. Golf auf dem Rittergut Rothenbergerhaus bedeutet Faszination, Sport und Spaß in der Natur, Abschalten und Entspannen.



Harzfalkenhof

Etwas außerhalb des Ortes liegt auf dem Katzenstein der Harzfalkenhof. In diesem Greifvogelpark kann man Flugvorführungen von Adlern, Falken und anderen Greifvögeln miterleben und manches Wissenswertes über die Lebensweise dieser Tiere erfahren.



Einer der schönsten Falkenhöfe in der Bundesrepublik ist der Harzfalkenhof. Er befindet sich auf dem Katzenstein in der Nähe von Bad Sachsa und lädt täglich zu einem Besuch ein. Hier lernt man Greifvögel wie Milane, Bussarde und Adler hautnah kennen.

**auf dem Katzenstein
3744 | Bad Sachsa (Südharz)
Ruf: (0 55 23) 32 91**

**Geöffnet: Frühjahr bis Herbst
10.00 - 17.00 Uhr
im Winterhalbjahr nach Absprache**

**Flugvorführungen
bei gutem Wetter von Mai bis
Oktober | 11.00 und 15.00 Uhr**

Seit über 40 Jahren Greifvogelschutz,
Greifvogelzucht und Greifvogelforschung.

Die regelmäßigen Flugvorführungen
von Falken, Adlern und anderen
Greifvögeln über der reizvollen
Landschaft des Südharzes
sind einmalig.

Hierdurch werden auch gesund
gepflegte Vögel wieder
an die freie Natur
gewöhnt.



Einer der schönsten Falkenhöfe
in der Bundesrepublik zeigt:

Eulen und Greifvögel

vom Edelfalken bis zum Geier

Seit über 40 Jahren widmet sich der Harzfalkenhof dem Greifvogelschutz und der Greifvogelforschung. Im Laufe der Jahre wurde eine umfangreiche Greifvogelzucht aufgebaut. Der Harzfalkenhof hält Tag- und Nachtgreife wie Weißkopfsee-, Stein- und Steppenadler, Lanner-, Lügger-, Wander- und Sakerfalke in rund 30 Volieren. Alle diese Arten züchtet man auch in Bad Sachsa.

Ab fünf Jahren leben in den Volieren auch Schnee-Eulen, Falken und Geier. Stolz ist man auf die Zucht von Schneegeiern (nach eigenen Angaben die einzige weltweit) und Gauklern.



Der Harzfalkenhof veranstaltet ab Mai regelmäßig Führungen mit Flugschauen, bei denen sich die Greifvögel bei ihren regelmäßigen Flügen bewundern lassen. Während der Flugvorführungen, die bei gutem Wetter zweimal täglich stattfinden, breiten die schönen Vögel ihre Schwingen aus und zeigen, wie sie jagen oder punktgenau landen. Der Flug von Falken, Adlern und anderen Greifvögeln über die reiz-

volle Landschaft des Südharzes ist einmalig schön. Durch die Flugvorführungen werden wieder gesund gepflegte Vögel langsam an ihr Leben in der freien Natur gewöhnt.



Knapp über den Köpfen der Besucher sausen die majestätischen Vögel dahin oder erheben sich weit hinaus in die Bergwelt. Interessant und kurzweilig be-



richtet der Falkner Joachim Klapproth aus dem Leben der Eulen, Adler und Geier.

Im Anschluss wandern die Besucher mit dem Falkner an den Volieren vorbei und erfahren dabei eine Menge über die hier lebenden Tiere. Wer auf dem Harzfalkenhof war, weiß, worin sich Mäusebussard und Habicht unterscheiden, dass Gaukler auch Vögel sind oder wie Schreieeadler sich ihre Beute schnappen. Die Schnee-Eule könnte direkt von Harry Potter hierher geflogen sein!





Auf dem Falkenhof gibt es einen Ausguck mit Sitzplattform. Zu erreichen ist der Harzfalkenhof über die Bismarckstraße und Katzentälstraße in Bad Sachsa. Das Füttern der Tiere und das Einsammeln von Federn sind nicht erlaubt.

Direkt am Harzfalkenhof befindet sich die Ferienwohnanlage „Katzenstein“. Sie ist unter der Anschrift Joachim Klapproth Ferienwohnanlage,

Auf dem Katzenstein 1 über die Emailadresse: joachim.klapproth@t-online.de, oder untrer der Telefonnummer des Harzfalkenhofs erreichbar.



Öffnungszeiten: täglich: 10.00 bis 17.00 Uhr
Für Kinder gibt es einen speziellen Spielbereich.

Harzfalkenhof

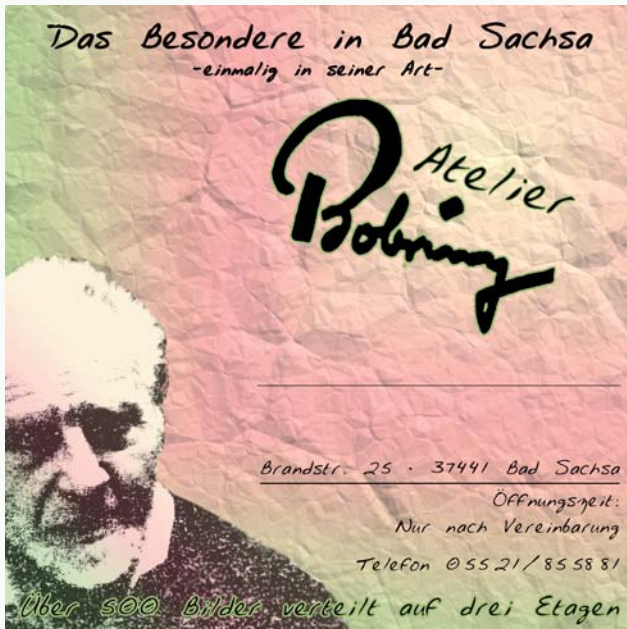
Katzentalstraße

37441 Bad Sachsa

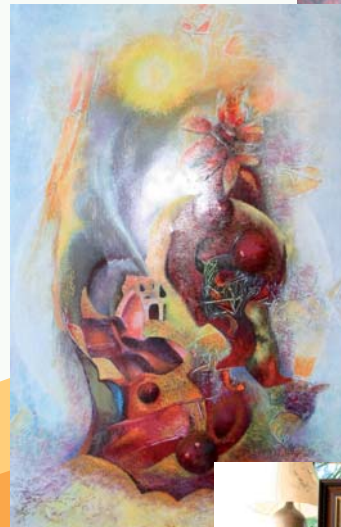
Telefon +49 (0)5523 3291

Telefax +49 (0)5523 999744

<http://www.sachsa-online.de/Tourismus/Natur/Harzfalkenhof/>



Es gibt Arbeiten, vor denen der Betrachter stehen bleibt und sich fragt: Wo liegt eigentlich das Geheimnis dieser Bilder? Dr. Otto Gillen aus Karlsruhe schrieb: „Hier ist einer der Höhepunkte der Malerei unserer Zeit“. In den letzten Jahren erschienen mehrere Kunstbände, die dem Künstler Wilhelm Bobring gewidmet wurden.



Das sollte man sich einmal ansehen! Kein Ausflug in die Ferne, sondern direkt in Bad Sachsa hat sich eines der schönsten und größten Ateliers Deutschland ange-



siedelt. Der durch Funk und Fernsehen weltweit bekannte Künstler Wilhelm Bobring, weithin auch bekannt als der „Baummaler“, hat in Bad Sachsas Brandstraße Nr. 25 vor vielen Jahren (1965) sein einmaliges Atelier eröffnet.



Das größte kleine Dorf der Welt – Ferienpark und Erlebnisbad Salztal-Paradies Bad Sachsa

Unser Ferienpark Salztal-Paradies ist nicht einfach nur eine Ferienanlage, sondern ein Paradies zum Entspannen, zum Wandern, zum Sport treiben oder einfach nur zum Relaxen - mit oder ohne Familie.



Erlebnisbad, Eislaufhalle, (von Oktober bis April geöffnet), Kinderbetreuung, Grillen und Abenteuer-



spielplatz - die idealen Voraussetzungen für einen gelungenen und unvergesslichen Familienurlaub. Wundern Sie sich nicht, wenn Ihre Kinder und Enkel nicht mehr nach Hause möchten, denn das 5.000 qm große Erlebnisbad inklusive Saunalandschaft und die Eislaufhalle sind für sie im Preis enthalten. Wir bieten eine abwechslungsreiche Kinderbetreuung im Ferienpark mit Spiel, Sport und Spaß für den ganzen Tag. Sie können diesen Tag nutzen, um genüsslich im Saunaland zu relaxen oder auch einmal ohne Kinder romantisch Essen zu gehen. Ob bei Regen oder Sonnenschein - wir lassen uns für Sie und Ihre Familie immer etwas einfallen.



Ferienpark Salztal-Paradies / Erlebnisbad Salztal-Paradies
Talstraße 28, 37441 Bad Sachsa
Infoline: 05523/950-902

Öffnungszeiten Erlebnisbad:
Mo-Fr: 9.00 - 22.00 Uhr
Sa-So, Feiertage: 8.00 - 22.00 Uhr

Erlebnisbad • Eislaufhalle • Bowling • Tennis • Ferienpark



Gern sind wir Ihnen auch behilflich, wenn Sie Ihre Wandertouren und Ausflüge planen. Und auch sonst haben wir immer ein offenes Ohr für Sie.



Mit Liebe geplant.

Hier sehen Sie unsere 80 qm Zwei-Raum-Wohnung für 4 Personen. Fast wie zu Hause: mit Küchenzeile, Essecke, Dusche, WC und natürlich mit Terrasse oder Balkon, damit Sie den Sonnenuntergang richtig genießen können. Teilweise bieten die Wohnungen Platz für bis zu 6 Personen. Viel Spaß also für eine Gruppe und eine preisgünstige Alternative noch dazu.



Alle Wohnungen sind mit SAT-TV, Radio, Kühlschrank, Mikrowelle, 4-flammigem Elektroherd, Kaffeemaschine, Wasserkocher, Toaster, Alleschneider, Mixer, Bügeleisen und Föhn ausgestattet. Für Ihr Auto halten wir einen Einstellplatz in unserer Tiefgarage vor. Wie Sie sehen, haben wir an alles gedacht.



Steina

Der heilklimatische Kurort Steina mit 360m über dem Meeresspiegel liegt im sonnigen Südharz, beschaulich umgeben von Fichten- und Laubwäldern, fernab vom hektischen Durchgangsverkehr. Hier finden Sie Mittelgebirgsklima und staubfreie Luft, um sich zu erholen, dem Alltagsstress zu entfliehen und ausgiebige Wanderungen zu unternehmen.

Den Mittelpunkt des Ortes bildet die Katharinen Kirche mit dahinter liegendem Kurgarten, Leseraum und kulturhistorischem Glasmuseum. Bekannte Haus- und Wildkräuter finden Sie im heimischen Kräutergarten, den Sie auf dem Weg ins Steinatal besichtigen sollten.

Viele Kilometer ausgeschilderter Wanderwege führen Sie zu einem stillen Plätzchen oder einem Berggipfel,



auf dem Sie den Ausblick über den Südharz genießen können. Geführte Wanderungen rund um Steina, in die nähere Umgebung oder für Geübte zum Brocken können Sie natürlich auch unternehmen. Der Wintersportler findet in direkter Nähe das Skizentrum „Ravensberg“ in Bad Sachsa.

Informationen unter
Telefonnummer & Fax: 039459-71229

